

**Evang.-Luth.
St. Lukas-Gemeinde
Augsburg**



Gemeindebrief Juni – September 2015



Taglilienfeld bei Rebling

St. Lukas – Impressum

Pfarrer: Hans Borchardt
hans.borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Pfarrerin: Sabine Troitzsch-Borchardt
sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Gemeindediakon: Christian Achberger, Tel. 5 699 646-15
Sprechzeit nach Vereinbarung
christian.achberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin: Marlies Hopf, Tel. 5 699 646-0
Öffnungszeiten des Büros Di. 10.30 - 12 Uhr
Mi. bis Fr. 9:30 - 12 Uhr
Do. 16 - 18 Uhr
pfarramt.stlukas.a@elkb.de



Mesnerin und Hausmeisterin: Eveline Schmidt
Tel. 5 699 646-0 (Pfarramt)



Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Ursula Knab, Tel. 70 21 65
ursulaknab@gmx.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3, 86169 Augsburg
Tel. 0821/5 699 646-0, Fax 0821/5 699 646-11, Internet: www.st-lukas-augsburg.de

Redaktion: Pfrin. S. Troitzsch-Borchardt (verantwortlich), U. Knab, Th. Schäfer

Bildnachweis: Fotos : privat; S.19: W. Johrend

Druck: Senser-Druck Augsburg

Konten: Pfarramt: IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94, BIC: AUGSDE77XXX für alle Spenden

Gemeindeverein: IBAN DE47 5206 0410 0003 2004 50, BIC GENODEF1EK1

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen:

Blücherstraße 26, Tel. 71 55 68, www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach den großen Festen des Kirchenjahres, Weihnachten, Ostern und Pfingsten, beginnt nach dem Sonntag „Trinitatis“ nun wieder die lange „festlose“ Zeit. Die Kirchenjahresfarbe – an Trinitatis noch österlich weiß - wird grün bis zum Buß- und Bettag. „Trinitatis“ – deutsch: „der Dreieinigkeit gewidmet“ - ist das jüngste der kirchlichen Feste. Erst seit 1334 n. Chr. wurde es fester Bestandteil des Festkreises in der Westkirche. Anders als an Weihnachten, Ostern und Pfingsten feiern wir an Trinitatis kein bestimmtes Heilsergebnis, es gibt auch keine Erzählung in der Bibel, die diesem Fest direkt zugrunde liegt. Wir feiern eher eine grundlegende Aussage unseres christlichen Glaubens, nämlich, dass der eine unteilbare ewige Gott sich uns Menschen in dreierlei Gestalt offenbart hat: als Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist.

Wunderschönen Ausdruck findet dieser Glaube in der Dreifaltigkeitsikone des russischen Ikonenmeisters Andrej Rubljow aus dem Beginn des 15. Jahrhunderts: In der Darstellung der drei Männer, die Abraham im

Hain Mamre besuchten und Sarah und ihm die Geburt eines Sohnes ankündigten, (1. Mose 18,1ff) sah die alte Kirche schon früh einen verborgenen Hinweis auf die Dreifaltigkeit. Der Vater als Schöpfer (links), der Sohn als Erlöser (Mitte) und der Heilige Geist als Vollender unseres Glaubens (rechts)



gehören untrennbar zusammen, sie sind nach innen verbunden durch eine unauflösliche liebende Beziehung und sind nach außen eins wie ein Schauspieler in drei verschiedenen aufeinanderbezogenen Rollen - für uns im Kern, im Wesen, nicht zu unterscheiden. So feiern wir an Trinitatis letztlich, dass wir Gott nicht nur unnahbar weit

weg sehen müssen, unsichtbar und ewig in den Himmeln, sondern dass wir leben dürfen von dem Wunder, dass dieser Gott Mensch wurde, uns in Christus mit sich selbst versöhnt und verbunden hat und wir im Heiligen Geist Raum zum Leben haben bei Gott.

Eine gesegnete Trinitatiszeit wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin
Sabine Troitzsch-Borchardt*

KV-Report.....KV-Report.....KV-Report.....KV-Report

Im Zeitraum März bis Mai ging es im Kirchenvorstand neben organisatorischen Fragen, administrativen Vorgängen und regelmäßig wiederkehrenden Daueraufgaben u. a. um folgende Inhalte:

1. Kindergottesdienste und Arbeit mit jungen Familien:

Diakon Christian Achberger zog ein Resümee der bisherigen Arbeit. Er kam u. a. zu dem Ergebnis, dass

- der Einsatz personeller Ressourcen groß sei im Verhältnis zur Annahme der Angebote, und dass der personelle Aufwand deshalb im Detail überdacht werden müsse,
- die Erfahrungen anderer Gemeinden sehr unterschiedlich seien und keine klaren Rückschlüsse auf die besonderen Gegebenheiten in St. Lukas zuließen,
- die gesellschaftliche Wahrnehmung des „Sonntag als Familientag“ in den letzten Jahren eine Änderung in der Struktur des Gottesdienstbesuchs bewirkt habe und
- dass den Schulgottesdiensten mehr denn je eine Schlüsselstellung für die religiöse Erziehung der jungen Menschen zukomme.

Positiv wurde die Reichweite der Familienbibelarbeit hervorgehoben. Beschlüsse wurden noch keine gefasst. Diakon Achberger wird in der nächsten Zeit einen Konzeptvorschlag zur Weiterentwicklung der Angebote vorlegen. Zu diesen besonderen Angeboten

zählen auch die sog. „Männergottesdienste“ und die „Motorradgottesdienste“.

2. Vorbereitung von „Diasporaver-sammlungen“:

Für die Einberufung sog. Diasporaver-sammlungen in Rehling (5. Mai) und in Affing (23. Juni) wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich Gedanken über das Konzept (Ziel, Ablauf, Ergebnissicherung) und die organisatorische Durchführung macht. Mit solchen Veranstaltungen soll der schwierigen Geographie des Gemeindegebietes, das weit in die nordwestlichen Teile des Landkreises Aichach-Friedberg hinausreicht, Rechnung getragen werden.

3. Statistische Daten über unsere Gemeinde:

In der letzten KV-Klausur in Roggenburg wurde u. a. beschlossen, sich vertieft mit statistischen Kennzahlen unseres Gemeindegebiets vertraut zu machen. In diesem Zusammenhang wurde ein Kontakt zum Kirchengemeindeamt Augsburg hergestellt, um den bestmöglichen Zugang zu bereits vorhandenen Daten der Kirche zu ermöglichen. Eine Teilgruppe des KV wird sich bei der Auswertung dieser Daten besonders engagieren.

4. Weitere Arbeitsschwerpunkte der letzten Monate waren:

- Bauliches (Kirchendach, Glockenspiel, Gemeindehaus, Kircheninnenraum)

- Evangelisches Bildungswerk (Bericht von der Mitgliederversammlung und mögliche Unterstützung durch die einzelnen Kirchengemeinden)
- Konfirmation und Konfirmandenarbeit (Rückblick und Ausblick)
- Gruppe Herbstwind (Organisatorische Fragen bei der Weiterführung der Gruppe)
- Jugendausschuss (Personelles)
- Intranetzugang für KV-Mitglieder

Ursula Knab, Thomas Schäfer

Wichtige Information zu Kirchgeld und Spenden

Wie jedes Jahr haben Sie vor einiger Zeit vermutlich unseren Kirchgeldbrief bekommen. Kirchgeld – das ist der Anteil Ihrer Kirchensteuer, der zu 70% unserer St. Lukas-Gemeinde direkt zugute kommt und zu 30% in den Solidartopf der Gemeinden fließt, die in der GKG (Gesamtkirchengemeinde) Augsburg zusammengeschlossen sind. Das Kirchgeld ist nach Einkommen gestaffelt und beträgt zwischen 5 und 100 €; wessen Einkommen unter 8355 € jährlich liegt oder wer noch keine 18 Jahre alt ist, zahlt nichts.

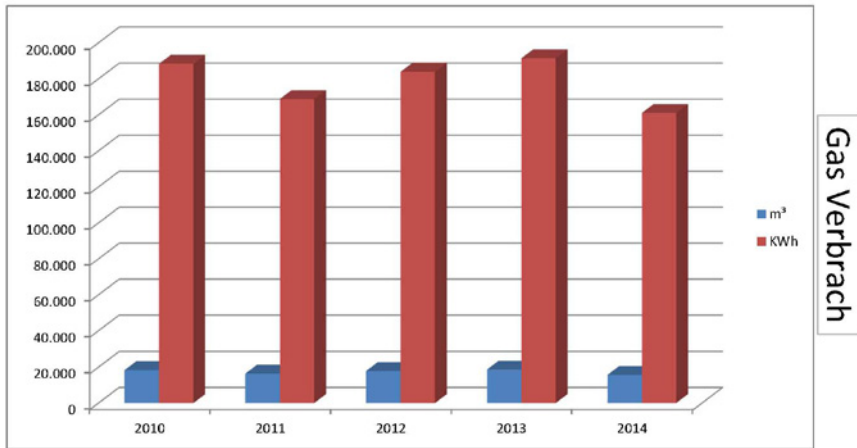
Immer wieder werden wir gefragt, ob es möglich und sinnvoll ist, den Betrag, zu dessen Zahlung man verpflichtet ist, um eine Spende zu erhöhen? Die Antwort lautet: ja und nein. Denn der gesamte Betrag, den Sie als „Kirchgeld“ überweisen, kommt zwar in den Kirchgeldtopf St. Lukas. Aus diesem Topf werden aber zunächst die Unkosten des Erstellens und Versands der Briefe gedeckt, dann gehen vom restlichen Betrag 70% auf das Konto von St. Lukas, 30% verbleiben im Solidartopf.

Wenn Sie also gern neben Ihrer eigenen Gemeinde die übergemeindlichen Aufgaben des Dekanates und die solidarische Baufinanzierung unterstützen möchten, von der aufs Ganze gesehen alle Gemeinden profitieren, kann die Überweisung eines über den „Kirchgeldpflichtbetrag“ hinausgehenden Betrages durchaus sinnvoll und hilfreich sein!

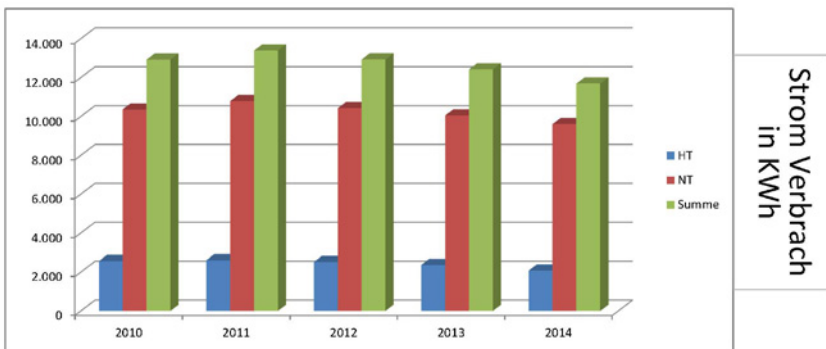
Wenn Sie aber möchten, dass Ihre Spende in vollem Umfang Ihrer Heimatgemeinde St. Lukas zugute kommt und wenn Sie womöglich gar einen konkreten Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Gemeinde unterstützen wollen, dann ist es sinnvoller, diese auf das vorne im Gemeindebrief abgedruckte Konto zu überweisen. Wenn Sie uns bei der Überweisung den Spendenzweck angeben und uns Ihre Adresse mitteilen, können Sie selbstverständlich auch eine Spendenquittung erhalten – bis 200 € gilt aber auch der Kontoauszug bei der Steuererklärung als Beleg.

Neues vom Umweltteam

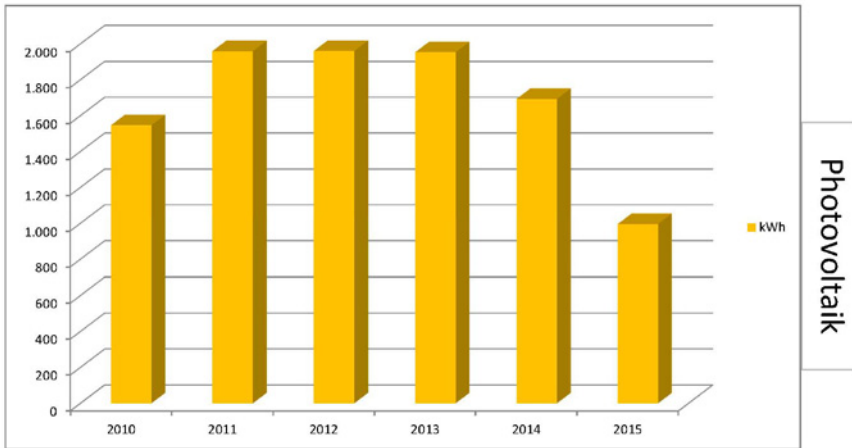
Unsere Verbrauchswerte sind da. Was hat sich verändert:



GAS: Nachdem ab 2011 unser Verbrauch wieder gestiegen war, scheinen wir in 2014 deutlich gespart zu haben. Verbunden mit den günstigeren Einkaufspreisen hat dies zu einer großen Entlastung im Haushalt geführt. Wir werden versuchen, die Tendenz zu halten und den Punkt zu finden, wo Verbrauch, Kosten und Wohlfühlen am besten zusammenpassen.



STROM: St. Lukas war bzgl. des Stromverbrauchs schon immer gut aufgestellt. In den letzten Jahren hat sich ein stetig niedrigerer Verbrauch eingestellt, obwohl wir noch nicht wirklich optimiert haben. Mal schauen, was noch möglich ist.



SONNE: Bei der Fotovoltaik-Anlage ist zu bedenken, dass ein über einen langen Zeitraum unbemerkter Fehler im Gleichrichter dazu geführt hat, dass wir ein paar Monate keine Energie eingespeist haben. Das Ereignis macht für uns sehr deutlich wie wichtig es ist, sich im Rahmen von ehrenamtlicher Mitarbeit zuverlässig und engagiert um unsere Gemeinde und deren Einrichtungen zu kümmern. Dennoch hält die Anlage das, was sie versprochen hat – sie produziert gern gesehene Einkünfte für das Gemeindebudget. Wir werden diesen Aspekt weiter untersuchen und den Nutzen in der Gemeinde bewerten.

Welche Maßnahmen wir ergreifen werden, um unsere Verbräuche noch zu optimieren (primär Gas), werden wir im Rahmen des zu erstellenden Umweltprogramms aufschreiben. Soviel vorweg: Wichtige Entscheidungen sind bereits getroffen. Sehr hilfreich war hierzu auch eine erneute Begehung unserer Heizungsanlage mit unserer Betreuungsfirma zusammen mit fachkundigen wie auch interessierten Gemeindevertretern am 12. Februar 2015.

Zur Information und besseren Begutachtung werden die Grafiken in Kürze am Grünen Gockel im Gemeindehaus ausgehängt.

Für das Umweltteam: Björn Hauptmeier



Neues vom AK Tansania

Was gibt es von unserer Tansania-Partnerschaft zu erzählen?

Elisabeth Raunecker hat im vergangenen Oktober einen eindrucksvollen Bildvortrag über die Jugendbegegnung 2014 in Tansania gehalten. Von unserem Partnerdiakon Jobu Mbilinyi hat sie schöne Geschenke mitgebracht: In bunten Farben geflochtene Körbchen aus der Behindertenwerkstatt Tandala, einen mit dem eingeflochtenen Namen „St. Lukas“ und die anderen mit den Namen der Mitglieder des AK Tansania. Das Körbchen für St. Lukas dient zurzeit als Behälter für Stifte im Eingangsbereich der Kirche. Mit Jobu Mbilinyi stehen wir in regem Briefkontakt (siehe auch Schautafel im Gemeindehaus). Beim letzten Erntedankfest wurden für ihn und seine Arbeit 200 Euro gespendet.

Auf den Rat von MissionEineWelt hin wollen wir unsere Partnerschaft auf den Jugendchor von Tandala „Kwaya ya tumaini“ („Chor der Hoffnung“) hin ausweiten. Der Jugendchor hat Mitglieder im Alter von 15-40 Jahren und singt jeden Sonntag im Gottesdienst. Der Chor zeichnet sich durch ein starkes soziales Engagement aus. Aus eigener Kraft hat er den Kindergarten in Tandala aufgebaut, dessen Leitung auch in den Händen des Chorleiters Chesko Kitumbika liegt. Mit ihm haben wir bereits Kontakt aufgenommen. Er würde sich über eine Partnerschaft mit St. Lukas und seinen beiden Chören freuen. Spenden für die

Tansania-Partnerschaft werden von nun an über MissionEineWelt an den Jugendchor und Kindergarten Tandala weitergeleitet.

Der AK pflegt auch den Kontakt zu Gabi Raunigk im Diakoniezentrum Faraja am Kilimandscharo. Auf ein Päckchen zu Weihnachten hin hat sie uns schöne Schlüsselanhänger aus Leder mit Tiermotiven geschickt, die im dortigen Behindertenzentrum hergestellt werden. 25 bunt bedruckte Stofftaschen aus Faraja konnten wir in St. Lukas rasch verkaufen. Den Erlös wird unser Pfarrerehepaar im August bei einem Besuch in Faraja persönlich überreichen. Das Geld soll in die Anschaffung von Nähmaschinen für die Behindertenwerkstatt fließen.

Am 19. Juli werden wir in St. Lukas um 10 Uhr wieder einen Partnerschaftsgottesdienst feiern.

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mit afrikanischen Liedern mitgestaltet. Anschließend wird es im Gemeindezentrum einen kleinen Bildervortrag und ein afrikanisches Essen geben. Wir laden sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Rüdiger Schwab

Liebe Männer,

Männerarbeit in St. Lukas, ... wo wollen wir hin?

In den vergangenen Monaten haben wir einige sehr schöne Treffen im Kirchlichen Rahmen durchgeführt. Wir waren immerhin im Schnitt ca. 12 Männer verschiedener Altersgruppen, die sich auf eine für Männer ungewohnte aber erfreulich offene Art ausgetauscht haben. Interesse und Freude haben die Treffen geprägt. Wir werden dieses Angebot weiterführen.

Jedoch stellen wir uns zentrale Fragen:

- Wohin wollen wir?
- Und jetzt?
- Reicht uns dieses lockere unverbindliche Miteinander, oder wollen wir mehr schaffen?
- Fehlt noch ein Angebot?
- Gibt es überhaupt ein Bedürfnis nach einer umfangreicheren Männerarbeit in St. Lukas?



Um diese Frage zu erörtern und mit Ihnen in den Austausch zu kommen, werden wir in der Zeit nach den Sommerferien versuchen, mit Ihnen in einen Dialog einzutreten. Das ist in der Gemeindearbeit nicht einfach, aber wir sind fest entschlossen herauszufinden, was Ihre Bedürfnisse sind.

Bis dahin freuen wir uns sehr auf unsere Treffen im gottesdienstlichen Rahmen und hoffen weiterhin auf eine rege Teilnahme. Sie sind herzlich eingeladen.

*Ihr Diakon Christian Achberger und
Ihr Männerbeauftragter Björn Hauptmeier*

Zielgruppen-Gottesdienste – ein richtiger Weg?

Ich habe im letzten Jahr viel ausprobieren dürfen. Wir hatten in St. Lukas Motorradgottesdienste, Männergottesdienste, Familienbibelarbeiten, Krabbelgottesdienste und anderes mehr.

Diese sehr unterschiedlichen Angebote machen viel Spaß und viel Arbeit, im Belegungsplan von Kirche und Gemeindehaus wird es manchmal recht eng. NewVoice und Taufgottesdienste brauchen auf der „11:00 Uhr-SonntagsSchiene“ auch ihren Platz. Und den normalen Sonntagsgottesdienst gibt es ja auch.

Ich schätze die Zielgruppenangebote sehr; es ist schön zu erleben, wie sich Motorradfahrer in ihrem Gottesdienst wohlfühlen, Männer beim Männergottesdienst im Kreis Bibelteilen und Kinder im Familiengottesdienst basteln und biblische Texte für sich entdecken.



Wir würden uns über Rückmeldungen zu diesem Thema freuen; schreiben Sie mir unter christian.achberger@elkb.de eine Mail oder rufen Sie im Pfarramt an.

Christian Achberger



Familienorientierte Angebote

Krabbeltagesdienste

sind kurze Gottesdienste für Kinder bis zur Grundschule;

26.04., 11.00 Uhr Gemeindehaus

Krabbeltagesdienst
„Die Sturmstillung“

Kindertagesdienste mit Eltern

sind Kindertagesdienste bei denen Eltern mit eingeladen und eingebunden sind;

14.05., 18.00 Uhr Kirche

Gottesdienst für Männer
„Immer auf der Überholspur – unterwegs um jeden Preis“

„Biblische Texte erfahren“

ist ein gemeinsames Erkunden und Erfahren von biblischen Texten in der gesamten Familie (mit Singen und Gebet);

17.05. 11.00 Uhr Gemeindehaus

Kindertagesdienst

Familiengottesdienste

sind offener gestaltete Gemeindegottesdienst, dabei versuchen wir auf „leichte Sprache“ zu achten;

14.06., 11.00 Uhr Gemeindehaus

Krabbeltagesdienst

Jugendtagesdienste

richten sich inhaltlich und methodisch an junge Menschen und dürfen auch von anderen gerne besucht werden;

21.6.; 9.30 Uhr Kirche

„Einführungstagesdienst“ für die neuen Konfirmanden,
Segnung der MitarbeiterInnen des Konfirmandenunterrichtes

Gottesdienst für Männer

richten sich ausschl. an Männer jeden Alters, gemeinsames Arbeiten an biblischen Texte öffnet uns für „männliche“ Themen;

28.06. 10.00 Uhr Kirche oder

„Wiese“

Familiengottesdienst zum Gemeindefest
„Fest unter dem Baum“



KIRCHE MIT KINDERN



17.07. 18.00 Uhr Kirche

Jugendtagesdienst zum Schuljahresende

19.07., 11.00 Uhr Kirche

Kindertagesdienst

Evangelische Kirchengemeinde St. Lukas

St.-Lukas-Str. 43 1/3, 86169 Augsburg

Informationen bei Diakon Christian Achberger, Tel.: 08 21 / 56 99 646 - 15, christian.achberger@elkb.de

NewVoice

Am 28. Juni 2015 feiert die ganze Gemeinde, wie jeden letzten Sonntag im Juni, das **Fest unterm Baum**.

Thema: „**Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.**“ (so Martin Luther)

Gottesdienstbeginn: 10:00 Uhr

Musik: Gospelchor

am 19. Juli findet der Gottesdienst ausnahmsweise nicht um 11:00 Uhr, sondern schon **um 10:00 Uhr** statt: Er wird als Partnerschaftsgottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt an diesem Sonntag.

Thema: „**Satt ist nicht genug ...**“

Musik: Der Kirchenchor singt afrikanische Lieder und lädt die Gemeinde zu einfachem Mitsingen ein.

In den Ferien findet kein NewVoice statt.

Vorankündigung:

18. Oktober (geplant: Gospelchor)

15. November (Musik NN), jeweils um 11:00 Uhr!

Im Anschluss an NewVoice: Gemeinsamer Imbiss / Mittagessen im Gemeindehaus

Partnerschaftsgottesdienst

am **19. Juli 2015 um 10:00 Uhr** in St. Lukas

Wir feiern die Partnerschaft mit der Südwestdiözese in Tansania, danken und bitten Gott für unsere fernen Schwestern und Brüder und lassen uns von den afrikanischen Liedern, die der Kirchenchor singen wird, ein Stück weit in die dortige Kultur mit hineinnehmen.

Im Anschluss ist die Gemeinde zum gemeinsamen Essen ins Gemeindehaus herzlich eingeladen.



„Und wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt
untergeht; ich würde
heute noch ein Apfel-
bäumchen pflanzen.“

Martin Luther

St. Lukas lädt ein

Fest unterm Baum am Sonntag, dem 28. Juni 2015

10:00 Uhr Gottesdienst, musikalisch mitgestaltet
vom Gospelchor Quarterpast

anschließend gemeinsames Feiern mit Mittagessen
und Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm zum Mitmachen

Evang.-Luth. St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3, Augsburg-Firnhaberau

Treffen von Männern in einem gottesdienstlichen Rahmen

14. Mai – 19:00 Uhr

Dann verließ Kain die Nähe des Herrn und wohnte im Land Nod ("Land des ruhelosen Lebens"), östlich von Eden.

(1.Mose 4,17)



**„Immer auf der Überholspur
- unterwegs um jeden Preis“**

Herzliche Einladung an alle Männer
zu diesem besonderen Abendangebot
in der

**St. LukasKirche
für eine Stunde**



Die Kirchengemeinden St. Lukas, St. Franziskus und Christkönig
laden herzlich ein zum

Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag,
dem 25. Mai um 10:30 Uhr auf der Streuobstwiese
des Obst- und Gartenbauvereins am Ende des Siedlerwegs



Das Thema des Gottesdienstes heißt

„Segnen“

Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir gemeinsam Gottesdienst im Grünen, hören, was Segnen bedeuten kann und werden auch einander Segen weitergeben.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Franziskus in der Firnhaberau statt; in diesem Fall läuten um 10:00 Uhr die Glocken aller drei Kirchen für 10 Minuten.

Seniorenachmittag

- mit Brigitte Heß (Tel. 70 77 81)
Donnerstag 14:30 Uhr
21.05. „Schön war die Zeit“ - Unser
Leben mit Schlagern und Hits
18.06. Wir feiern ein Rosenfest
16.07. Seniorenausflug nach Rain am
Lech
17.09. Eine Reise zu den Bahamas
(Vortrag)
15.10. Iss jeden Tag einen Apfel u. du
kannst den Doktor vergessen –
Erntefest

Frauenfrühstück

- mit Frau Riebel (Tel. 70 58 70)
und Frau Beyer (Tel. 70 25 69)
Mittwoch 9:00-11:00 Uhr
Programmänderung vorbehalten
10.06. Bibliolog mit Diakon Herrn
Achberger
24.06. Zucker – die süße Droge
08.07. Sommerrezepte – gesund,
schnell, einfach
22.07. Menschen die Mut machen
16.09. Unsere seelische Verbunden-
heit mit den Jahreszeiten
30.09. Reise zur inneren Mitte –
der Beckenboden.
Fr. Demharter
14.10. Der grüne Gockel (ange-
fragt)
28.10. Die Welt des Bio-Tees (an-
gefragt)
11.11./25.11./09.12.

Miteinander kochen – miteinander essen

- mit Frau Lichtnauer (Tel. 70 35 70)
Unkostenbeitrag erbeten
21.05./25.06./23.07./24.09./22.10.

Gymnastik

- mit Frau Wagner
Dienstag 11:00 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Kirchenchor

- mit Herrn Windisch (Tel. 74 18 66)
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger
(auch ohne Vorkenntnisse) herzlich
willkommen.

Gospelchor Quarterpast e.V.

- mit Herrn Höfle (Tel. 0172/8924526)
Mittwoch 19:45 Uhr

Erzähl-Café

- mit Frau Dallmeir (Tel. 70 46 64)
Sonntag ab 14:30 Uhr
Termine werden bekanntgegeben!

Geburtstagsfreude

Geburtstagsfeier für Senioren ab 65 mit Frau Meyer (Tel. 08237/484) jeweils Donnerstag um 15:00 Uhr 02.07./24.09.

Sollte Ihnen eine Teilnahme an dem Termin direkt nach dem Geburtstag nicht möglich sein, können Sie gerne am nächsten Treffen teilnehmen.

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Produkten aus fairem Handel im Anschluss an den Gottesdienst 31.05./14.06./05.07/19.07./26.07./13.09./27.09.

Handarbeitstreff

mit Frau Knab (Tel. 70 21 65)
Für alle, die gerne stricken, nähen, häkeln, patchworken, sticken ...
Dienstag 17:00-19:00 Uhr
09.06./23.06./14.07./28.07./15.09./29.09.

Gruppe „Herbstwind“

Mit Block-, Kreis- und Paartänzen werden Beweglichkeit, Koordination und Gedächtnis geschult; eine gute Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten.

Termine zum Ausprobieren und Mitmachen.

Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
10.06./24.06./08.07./22.07./16.09./30.09.

Kirchenvorstand

Kontakt: Frau Knab (Tel. 70 21 65), Herr Schäfer (Tel. 70 21 88)

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich.

Sitzungstermine Dienstag 19:45 Uhr
16.06./14.07./22.09.

Bibelabend

mit Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt im Gemeindehaus und Pfarrer Hans Borchardt in Affing (s. S. 31)

Dienstag 20:00 Uhr
09.06. / 07.07. / 08.09./ 06.10.

Eltern-Kind-Gruppe Blumenkinder

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr
Birgit Schmied (Tel. 74 23 75)

Kindergottesdienst mit Eltern

Leitung: Claudia Caesperlein und
Team
um 11:00 Uhr in der Kirche
22.03./17.05./19.07.

Krabbelgottesdienst

Folgende Termine sind vorgesehen:
26.04./14.06.
11:00 Uhr im Gemeindesaal

Pfadfinder

Mittwoch 18:00-19:00 Uhr:
Wölflinge (7-11 Jahre)

Montag 18:00-19:30 Uhr:
Jupfis (Jungpfadfinder 11-14 Jahre)

Montag 19:30-21:00 Uhr:
Pfadis (Pfadfinder 14-16 Jahre)



Konfirmation 2015



Neuigkeiten aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

„Die Pfadis“

Seit Herbst hat unser eigentlich ja katholischer Pfadfinderstamm Livingstone einen großen Anteil an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Inzwischen 3 festen Gruppen gestalten sie das Gemeindeleben mit und werden sich beim „Fest unterm Baum“ mit einem eigenen Programm einbringen.

„Jugendgruppe 2014“

Die Nachkonfirmanden aus 2014 haben mit einer KirchenWG ihre regelmäßigen Treffen in den Jugendräume beendet und treffen sich nun ohne Leiter selbstorganisiert und nicht mehr regelmäßig in den Jugendräumen. Acht von Ihnen werden als MitarbeiterInnen in der Arbeit mit Kindern und mit Konfirmanden Verantwortung übernehmen und in Leitung gehen.

„Jugendgruppe 2015“

Auch für die jetzt frisch Konfirmierten wird es das Angebot einer Jugendgruppe geben; sie werden sich unter der Leitung von Elle, Lena und Tim alle 14 Tage treffen. Meine Hoffnung ist es, dass diese Gruppe Verantwortung für die neuen Jugendgottesdienste übernimmt – mal sehen?

„JuKe“

Unklar ist, wie sich der traditionelle „JuKe“ verändern wird; war er bisher ein Party- und Musikangebot für die Konfirmanden, so ist jetzt die Frage, ob er nicht eher ein Treffpunkt von älteren Jugendlichen werden sollte.

„neuer JuKe“

Dies führt aber dazu, dass sich die KonfirmandenTeamer gerade überlegen, was es für ein Freizeitangebot von ihnen selbst für die Konfirmanden geben soll. Der bisherige „JuKe“ hatte sich sehr darin bewährt, den Konfirmanden einen regelmäßigen Treffpunkt im Gemeindehaus zu bieten.

„Änderungen in der Schließanlage“

Die höhere Anzahl von Angeboten im Jugendbereich macht eine Änderung im Jugendeingangsbereich nötig. Mit Zustimmung des Kirchenvorstandes wird der Keller über die Rampe betreten. Seit letzten Sommer testen die Mütter der Krabbelgruppe dies – und es hat sich bewährt. Dazu wird jetzt der Schließzylinder am unteren Eingang ausgetauscht, und es werden nach Entscheidung des Jugendausschusses Schlüssel an verantwortliche MitarbeiterInnen ausgegeben. Zusätzlich wird es möglich sein, den Jugendbereich im Keller vom Erdgeschoss zu trennen. Damit wollen wir erreichen, dass der Jugendbereich autonomer und abgegrenzter betrieben werden kann.

Soweit die Neuigkeiten. Gerne erläutere ich Ihnen Näheres.

Christian Achberger

Einladung zum Jahresausflug

Liebe Seniorinnen und Senioren von St. Lukas und alle, die Lust haben, sich uns anzuschließen.

Unser letzter Ausflug im Sommer 2014 lechtaufwärts nach Sandau ist uns noch in lebhafter Erinnerung: wunderschönes Wetter, eine nette Gemeinschaft, gutes Essen, ein erholsamer Spaziergang und die eindrucksvolle, alte Kirche.

Unser diesjähriger Ausflug soll uns lechabwärts bringen, nach Rain am Lech. Dort, in dieser idyllischen alten Stadt, wollen wir zunächst gemeinsam zu Mittag essen. Wer mag, findet in der zum Wirtshaus gehörenden Metzgerei ausgezeichnete Schmankerl, die sich in einer mitgebrachten Kühltasche verstauen lassen. Anschließend geht es zum Spaziergang in die ausgedehnten Gartenanlagen von „Dehner“. Dort können Sie vor allem die Rosenblüte bestaunen. Natürlich können Sie auch hier einkaufen. Beschließen wollen wir diesen Nachmittag im Café neben der Flamingo-Wiese.

Auch wer nicht so gut zu Fuß ist, kann gerne an diesem Ausflug teilnehmen. Der Bus bringt uns direkt zum Parkplatz des Blumencenters. Im Garten selber finden sich viele Sitzmöglichkeiten und Ruheplätze.

Wir würden uns freuen, wenn sich uns auch viele Gäste anschließen. Es ist eine gute Gelegenheit, unseren „Seniorenkreis“ und die Mitglieder von „Miteinander kochen, miteinander essen“ kennen zu lernen. Vielleicht ergibt sich ja daraus der Entschluss, an einem unserer Kreise ab dem kommenden Herbst teilzunehmen.

Termin: Donnerstag, 16. Juli 2015
Abfahrt: 11:00 Uhr an der St. Lukas Kirche
Rückkehr: gegen 17:00 Uhr

Die Kosten für die Busfahrt trägt die Gemeinde. Mittagessen (recht preiswert) und Kaffee bezahlt jeder selber.

Anmeldung wird möglichst bald erbeten bei Brigitte Heß (707781) oder Sonja Lichtnauer (703570)

Unter diesen Telefonnummern erhalten Sie auch weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie.

Jugendbegegnung Tansania 2014



Von der Jugendbegegnung, die letztes Jahr im Sommer stattfand, haben bereits viele gehört, doch speziell von unserer Partnergemeinde Tandala nicht viele. In diesem Beitrag gehe ich speziell auf diese Gemeinde, die wir tatkräftig unterstützen und die ich letztes Jahr besuchen durfte, ein. Oben sehen Sie unseren Besuch beim Kindergarten von Tandala. Dieses Haus wird ebenso als Jugendchor-Proberaum genutzt.



Hier sieht man die Kirche von Tandala von innen und außen. Daneben steht ein Glockenturm. In dem Haus, das man links vor der Kirche sieht, findet der Kindergottesdienst statt.



Das ist Jobu Mbilini, der Diakon vor Ort. Er betreibt Behindertenarbeit in diesem Dekanat und der Korb, in den Sie am Sonntag beim Ausgang die Kollekte einlegen, stammt daher. Unterhalb sehen Sie die „Mamas“, die uns während der Zeit dort bekocht haben und sich um uns gesorgt haben.





Das ist Cesco, der sowohl den Kindergarten, als auch den Jugendchor leitet. Er gibt sich in allen Dingen, die in der Gemeinde anfallen, sehr viel Mühe und macht dies alles mit großer Freude. Er lebt den Glauben an Gott und gibt ihn auf besonders liebevolle und engagierte Art und Weise weiter.



Man sieht, wir sind zu einer richtigen Gruppe geworden, in der alle wahnsinnig viel voneinander lernen konnten. Wir hätten noch Wochen und Monate bleiben können, um noch mehr voneinander zu lernen.



Ich bedanke mich bei allen, die mich so wahnsinnig unterstützt haben, sei es durch Spenden oder aufmunternde Worte. Sie haben mir die schönsten vier Wochen meines Lebens beschert!

Für das, was noch an Tandala gespendet wird, bedanke ich mich schon im Voraus. Sie können versichert sein, das Geld wird dort bestens genutzt und auch wirklich gebraucht.

Wer gerne noch ein bisschen mehr über diese 4 Wochen erfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden!

Elisabeth Raunecker / Elle

 *Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart*
3. – 7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

Servicenummer (0711) 699 49 100 kirchentag.de

KURZFRISTIG: Anmeldung zum Kirchentag

Wenn Sie kurzfristig am Kirchentag teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Diakon Achberger.

Unter Umständen habe wir noch für die Gruppenfahrt Platz.

Achtung: nur für Unterkunft „Massenquartier“.

Mail an: christian.achberger@elkb.de

Telefon: bitte über das Pfarramt

Pfarrei Christkönig

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 10.06. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag: Vortrag: „Albert Schweitzer – 100 jhr. Jubiläum“, Ref. Fr. Gabriele Richter |
| 13.06. | 14:00 Uhr | Repaircafe |
| 08.07. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag „Sommerbeginn mit Kindertanzgruppe“ |
| 11.07. | 14:00 Uhr | Sommerfest der KAB und Pfarrgemeinde Christkönig |
| 19.07. | | KAB-Bildungsfahrt nach Amberg |
| 26.07. | | Bergmesse auf dem Hochfelln |
| 09.09. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag: „Von Kiel nach St. Petersburg Diavortrag“, Hilde Hartwig |
| 26.09. | 14:00 Uhr | Repaircafe |

St. Franziskus

- | | | |
|---------------|--------------|--|
| 22.06. | | Kinderkrippe: Offizielle Einweihungsfeier |
| 05.07. | | Pfarreisommerfest
Vor dem BeGegnungsZentrum |
| 24.07. | ab 17:00 Uhr | Biergarten mit live Blasmusik im Pfarrgarten |
| 25.07. | ab 17:00 Uhr | Biergarten mit live Blasmusik im Pfarrgarten |
- Hierbei handelt es sich um den „Biergarten“, der dieses Jahr zum 5. Mal von der Jugend im Pfarrgarten St. Franziskus veranstaltet wird.
Live Blasmusik an beiden Abenden (Samstag vmtl. Blasorchester Augsburg-Lechhausen; Freitag noch unbekannt)
Verpflegung: bayerische Gerichte, Bier vom Fass, Cocktails

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren zum 70./75./80. und allen weiteren Geburtstagen

Juni

Billes Erhard	81
Fichtmair Adelheid	75
Gaber Sofia	75
Grün Wilhelm	87
Haby Irene	82
Kolb Alfred	85
John Ingrid	75
Klein Johann	70
Lichtenstein Gertraude	85
Mayer Horst	82
Pauer Friedrich	91
Steffan Gretchen	81
Vulpus Erika	84
Wooock Wolfgang	83
Zappe Frieda	75
Zoller Irina	88
Zwicker Anita	85

Juli

Alesi Regina	84
Beck Regina	80
Beer Susanna	86
Binder Regina	75
Eckardt Margarete	81
Eggert Klara	81
Fielker Paul	84
Herzing Helga	82
Huber Marieluise	92
Kern Frieda	87
Klein Rosina	82
Knittel Charlotte	91
Köglowitz Inge	70
Lipski Magdalena	91
Pellinger Katharina	83
Rill Gerhard	82
Schmiedl Edgar	91
Sonnleitner Hans-Erich	70
Voit Ernst	87
Wagner Rosina	75
Wandschneider Samuel	90
Weiss Katarina	84
Wolgschaft Helene	87
Wonnenberg Arthur	82

August

Binder Samuel	80
Brandt Gerhard	82
Christiani Christa	70
Hiller Anna	86
Keller Franz	87
Klein Rosina	86
Maschke Ursula	91
Meyer Heinz	83
Parsons Christa	91
Pellinger Filip	82
Reinhardt Elisabeth	87
Sandmair Maria	80
Seilz Ulrich	82
Topf Gottfried	94
Wurster Anna	88
Wojte Karin	75

September

Fallenbacher Margot	84
Frank Renate	81
Glogger Ruth	86
Grün Erika	84
Handel Erika	83
Heckmann Galina	81
Hofmann Louis	89
Karmann Lisa	86
Klein Samuel	80
Knöpfe Auguste	90
Konnerth Samuel	85
Lieder Wilma	83
Orend Anna	80
Schuster Michael	81
Schwarz Sofia	84
Stein Johann	92
Stolz Rosina	89
Topf Eleonore	90
Weishaupt Anna	81
Weller Friedrich	84
Wilkens Eva	75

Taufen



Lukas Thumbach
Louis und Jonas Happacher
Elena Rebekka August
Natascha Dakic
Selma Keller
Mariella Georgia Uszkoreit
Melissa Catana
Vanessa Seebach
Lukas Wittmann

***„Wer glaubt und getauft wird,
der wird selig werden.“***
Mk 16,16

Beerdigungen



Michael Hermann
Heinz Pauer
Sonja Deininger
Helmut Spieth
Frieda Kappel
Ingrid Schielke
Ulrike Frey
Hannelore Greppmeier

***„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich
bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“***
Jes 43,1

Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	
KV-Report	4
Information zu Kirchgeld und Spende	5
Umwelt	
Neues vom Umweltteam	6
Aus unserer Gemeinde	
Neues vom AK Tansania	8
Männerarbeit	9
Seniorenausflug	21
Jugendbegegnung Tansania 2014	22
Besondere Gottesdienste	
Zielgruppen-Gottesdienste	10
Familienorientierte Angebote	11
NewVoice	12
Partnerschafts-Gottesdienst	12
„Fest unterm Baum“	13
Männer-Gottesdienst	14
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	15
Termine – Veranstaltungen – Treffen	16
Kinder und Jugend – Termine	18
Kinder und Jugend	
Konfirmation 2015	19
Neuigkeiten aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	20
Zum Vormerken	
Kirchentag in Stuttgart	26
Veranstaltungen unserer katholischen Nachbargemeinden	27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	28
Freud und Leid in der Gemeinde	29
Termine Diaspora und Taufgottesdienste	31
Gottesdienste in St. Lukas	32

*Der nächste Gemeindebrief erscheint
Ende September 2015.*

Redaktionsschluss ist Montag, 23. August 2015
Verteilung voraussichtlich Mittwoch, 23. September 2015

Gottesdienste in der Diaspora

Affing

So.	26.07.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Borchardt)
So.	13.09.	11:15	Gottesdienst (<i>Affing oder Haunswies</i>)	(Borchardt)

Kath. Pfarrkirche Rebling

So.	14.06.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt)
So.	09.08.	11:15	Gottesdienst	(Meyer)
So.	11.10.	11:15	Gottesdienst mit Abendmahl	(Troitzsch-Borchardt/Knab)

Taufgottesdienste und Taufmöglichkeiten in St. Lukas

Samstag	13.06.	11:00
Sonntag	12.07.	11:00
Sonntag	06.09.	11:00
Samstag	17.10.	11:00

Nach Absprache können Taufen auch im Gottesdienst um 9:30 Uhr stattfinden, sofern kein Abendmahl gefeiert wird!

Bibelabend in Affing

Bei Fam. Wonnenberg, Mandlingweg 4, Tel. (08207) 80 81
 Dienstag 20:00 Uhr
 09.06./07.07./08.09./06.10.



An diesen Terminen findet auch ein Bibelabend im Gemeindehaus in St. Lukas statt!

Gottesdienste in St. Lukas

<i>Pfingstsonntag</i>				
So.	24.05.15	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Troitzsch-Borchardt
<i>Pfingstmontag</i>				
Mo.	25.05.15	10:30	Ökumenischer Gottesdienst auf der Streuobstwiese	Ökumenisches Team
So.	31.05.15	9:30	Gottesdienst	Ratz
So.	07.06.15	9:30	Gottesdienst	Heß
So.	14.06.15	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl. Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor	Troitzsch-Borchardt
		11:00	Krabbelgottesdienst	Achberger
So.	21.06.15	9:30	Gottesdienst mit Einführung neuer Konfis und Teamer	Borchardt
So.	28.06.15	10:00	Gottesdienst Fest unterm Baum. Musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor Quarterpast	Borchardt/Team
So.	05.07.15	9:30	Gottesdienst	Meyer
So.	12.07.15	9:30	Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt/Knab
So.	19.07.15	10:00	Partnerschaftsgottesdienst	Troitzsch-Borchardt/ AK Tansania
So.	26.07.15	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
So.	02.08.15	9:30	Gottesdienst	Prockl
So.	09.08.15	9:30	Gottesdienst	Meyer
So.	16.08.15	9:30	Gottesdienst	Heß
So.	23.08.15	9:30	Gottesdienst	Ratz
So.	30.08.15	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
So.	06.09.15	9:30	Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt/Knab
So.	13.09.15	9:30	Gottesdienst	Borchardt
So.	20.09.15	9:30	Gottesdienst	Meyer
So.	27.09.15	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Troitzsch-Borchardt
<i>Erntedank</i>				
So.	04.10.15	10:00	Familiengottesdienst	Achberger/Borchardt
So.	11.10.15	9:30	Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt/Knab